

Bericht Chlaushöck der Höckgruppe vom 10. Dezember 2021

Nach vielen Entschuldigungen trafen sich noch 11 Höckler im Café Känzig in Kilchberg. Leider zählte auch die «Chefin», Marianne Maurer dazu. Sie hat sich den Fuss so verletzt, dass er in Gips gelegt werden musste und da war's aus mit Ausgang.

Es war schon viel von zu Hause aus organisiert worden, aber die Durchführung lag dann an Ruedi. Er hat das souverän gemacht.

Wir genossen ein Stroganoff mit voraus serviertem Süsschen oder Salat. Dann gab's noch ein Dessert, der von Arsim, dem Café-Boss spendiert wurde. Vielen herzlichen Dank. Wie immer war das Service-Personal aufmerksam, lustig und kompetent.

Was würde uns Ruedi dieses Jahr für ein Gehirntaining präsentieren? Es waren Fragen über unsere Heimat. Erschreckend was man alles nicht weiss. Alle waren Gewinner, denn jeder konnte einen von Ruedi gespendeten Preis entgegennehmen.

Bei Gesprächen über das vergangene Jahr und was so jeden beschäftigt, verging der Nachmittag wie im Flug.

Herzlichen Dank an das Ehepaar Maurer und Marianne wünschen wir gute Besserung.

Walter Bärtschi



Ein Arzt holt sein Auto aus der Werkstatt ab.

Als er die Reparatur-Rechnung sieht, schimpft er: "Ihr Stundenlohn ist ja viel höher als meiner!"

Darauf der Automechaniker: "Sie haben ja auch seit Adam und Eva das gleiche Modell. Wir müssen uns dauernd auf neue umstellen!"

Heisst Sand nur deshalb Sand, weil er zwischen See und Land liegt?